



Presseinformation

Regensburg, 11.09.2013

Verantwortlich :Stephanie Kexel

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Kiesbänke im Otterbach

Die Kiesbänke im Otterbach zwischen Unterlichtenwald und Hammermühle werden nun vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg mit dem Bagger aufgelockert, sie werden damit in der Fachsprache mobilisiert. Dabei handelt es sich um eine Maßnahme im ersten Umsetzungsabschnitt der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 2015 am Otterbach. Denn es gibt Defizite im Hinblick auf den ökologischen Zustand, die sich nachteilig auf dem Fischbestand auswirken. Diese möglichen Maßnahmen wurden bereits im November 2012 bei einem Runden Tisch der Öffentlichkeit vorgestellt und besprochen.

Der Otterbach ist ein Forellengewässer (Salmonidengewässer) in dem laut Monitoring der Fachberatung für Fischerei aber derzeit eine der Leitfischarten, die Bachforellen nicht mehr vorkommen. Hauptursache könnte sein, dass die vorhandenen Kiesbänke verfestigt sind. Gründe dafür sind wohl vorwiegend Erosionseinträge aus der landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Nun werden die Kiesbänke auf Empfehlung der Fachberatung für Fischerei aufgelockert. Denn lockere Kiesbänke mit einem offenen Lückensystem sind besonders für die Fischbrut und die Jungfische wichtig. Sie eignen sich dann hoffentlich wieder als Laichplätze.

Für Fragen stehen vor Ort zur Verfügung:

Konrad Seilbeck, Sachgebietsleiter Gewässerökologie vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Stefan Schwarz, Vertreter der Fachberatung für Fischerei vom Bezirk Oberpfalz

Was: Umsetzung erster Maßnahmen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie am Otterbach

Wo: Treffpunkt ist von Hammermühle kommend Richtung Unterlichtenwald 100m vor dem Ort links am Waldrand am Parkplatz

Wann: 9:00 Uhr